

## Beiblatt Tanz

Die Prüfungen an *Musikschulen Niederösterreich* orientieren sich an den Bildungszielen im Lehrplan für Musikschulen der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU-Lehrplan 2007).

Für die Tanzprüfungen an den niederösterreichischen Musikschulen gilt zusätzlich der LEHRPLAN FÜR TANZ AN NÖ MUSIKSCHULEN. Darin sind die Gruppengrößen, die Unterrichtsdauer und die Lernziele pro Ausbildungsstufe ausformuliert.

### Drei Hauptfachrichtungen

Grundsätzlich erfolgt der Tanzunterricht an *Musikschulen Niederösterreich* in einer der drei Hauptfachrichtungen. Die Prüfungen erfolgen ebenfalls in den drei Hauptfachrichtungen.

- A Ballett
- B Moderner und Zeitgenössischer Tanz
- C Jazz- und Musicals Dance

**Die Prüfungen** gliedern sich in einen Technikteil und einen Präsentationsteil.

*Technikteil:* besteht aus dem Exercise an der Stange oder in der Mitte

*Präsentationsteil:* Schrittkombinationen – Diagonale – Gruppenchoreografien – Soli.

Bei der Gruppenchoreografie der Abschlussprüfung (Oberstufe) können auch SchülerInnen aus niedrigeren Leistungsstufen mitwirken, wenn es nur eine Prüfungskandidatin/einen Prüfungskandidaten gibt.

Es kann zur Prüfung auch mehr als ein stilistischer Schwerpunkt gewählt werden, wenn im Unterricht an mehreren Schwerpunkten gearbeitet wird, zum Beispiel:

Technikteil Ballett – Präsentationsteil Jazz- und Musicals Dance.

### Ausführung

Bei der Ausführung sollen folgende Qualitäten zur Geltung kommen:

- Struktur und Qualität der Musik bewusst gestalten
- Bewusste Körper- und Raumwahrnehmung
- Saubere Technik
- Kreative Leistungen wie Eigenchoreografie und Improvisation sind besonders zu bewerten und können in allen Leistungsstufen ein Stück des Programms ersetzen.
- Das Prüfungsprogramm ist auswendig zu präsentieren.

## 1. PRÜFUNGEN

---

### ELEMENTARPRÜFUNG – JUNIOR | Elementarstufe - Unterstufe

Nach spätestens vier Jahren, empfohlenes Alter ca. 8 Jahre

Tanzdarbietung im Rahmen der Abschlussvorstellung.

Keine Dauer der Präsentation festgelegt.

**ERSTE ÜBERTRITTSPRÜFUNG – BRONZE | Unterstufe – Mittelstufe**

Empfohlenes Alter: 12 bis 14 Jahre, Mindestalter 10 Jahre.

Dauer des Technikteils: 20 – 40 Minuten (Gruppen zu maximal 6 Kindern!)

Dauer der Prüfungschoreografien im Präsentationsteil: mind. 3 Minuten pro Choreografie

**A Ballett**

1. (*Technikteil*) Exercise an der Stange:
  - Fußpositionen passiv auswärts 1, 2, 3, 4, 6
  - Plie in allen Positionen
  - Halbe Spitze – Balance halten
  - Standbein – Spielbein: tendu, jete, passe, grand battement, rond de jambe
2. (*Präsentationsteil*) Zwei unterschiedliche Schrittkombinationen (32 Takte) in der Mitte oder Diagonale mit:
  - Kleinen Sprüngen
  - Drehen mit Fokus

**B Moderner und Zeitgenössischer Tanz**

1. (*Technikteil*) Exercise im Stand:
  - Fußpositionen parallel 1,2,4
  - Plie in den Positionen 1-4 (parallel oder passiv auswärts gedreht)
  - Standbein – Spielbein: tendu, pick up, passe parallel, kleine kicks, ball change
  - Bounce, roll up
2. (*Technikteil*) Improvisation mit Partner
3. (*Präsentationsteil*) Bodenübung mit
  - Spannung und Entspannung
  - Rollen
  - Teilkörperlicher und ganzkörperlicher Bewegung
4. (*Präsentationsteil*) Bewegungssequenz mit
  - Kleinen Sprüngen parallel oder auswärts
  - Drehen mit Fokus
  - Schwunghaften Bewegungen

**C Jazz- und Musical-Dance**

1. (*Technikteil*) Exercise:
  - Fußpositionen parallel 1,2,4
  - Plie in den Positionen 1-4 (parallel oder passiv auswärts gedreht)
  - Standbein – Spielbein: tendu, pick up, kleine kicks, turns auf 2 Beinen, passe parallel
  - Isolations
2. (*Präsentationsteil*) Zwei unterschiedliche Schrittkombinationen (4 Achter) in der Mitte oder Diagonale mit:
  - Kleinen Sprüngen parallel oder auswärts
  - Drehen mit Fokus
  - Jazz Arms

**ZWEITE ÜBERTRITTSPRÜFUNG – SILBER | Mittelstufe – Oberstufe**

Empfohlenes Alter: mindestens 15 Jahre, abhängig vom Unterrichtsausmaß

Dauer des Technikteils: 20 – 40 Minuten (je nach Gruppengröße, maximal 6 SchülerInnen/Gruppe)

Dauer der Prüfungschoreografien im Präsentationsteil: mind. 3 Minuten pro Choreografie; Dauer des

Solos: 1 Minute

**A Ballett**

1. *(Technikteil)* Exercise an der Stange oder Mitte:
  - Schnelle Bewegungen
  - Grand plie
  - Developpe
  - Balancen auf einem Bein
  - Dehnungsübung
2. *(Präsentationsteil)* Diagonale:
  - Exakte Körperwahrnehmung und -kontrolle
  - Enchainement
3. *(Präsentationsteil)* Zwei unterschiedliche Schrittkombinationen (32 Takte) mit:
  - Drehungen en dehors
  - Anspruchsvoller Koordination von Armen und Beinen
4. *(Präsentationsteil)* Solo, Dauer 1 Minute, mit:
  - Schrittmaterial aus Gesellschaftstänzen (Walzer, Polka,...)
  - Viele Richtungswechsel

**B Moderner und Zeitgenössischer Tanz**

1. *(Technikteil)* Exercise:
  - teilkörperliche und ganzkörperliche Bewegungen
  - Balancen auf halber Spitze
  - Schwunghafte Bewegungen
  - Ausgerollte Bewegungen
2. *(Technikteil)* Bodenübung:
  - Wechsel von Aktivität und Passivität
  - Dehnungsübung
  - Rumpf- und Beinschwünge
3. *(Präsentationsteil)* Diagonale:
  - Drehungen en dehors
  - kleine und große Sprünge
4. *(Präsentationsteil)* Zwei unterschiedliche Kombinationen und eine Improvisation, eines davon als Solo:
  - exakte Körperwahrnehmung und -kontrolle
  - verschiedene Ebenen
  - viele Richtungswechsel
  - anspruchsvolle Koordination von Armen und Beinen

**C Jazz- und Musical-Dance**

1. *(Technikteil)* Exercise:
  - schnelle Bewegungen
  - anspruchsvolle Isolations
  - halbe Spitze mit Balance Halten
  - Dehnungsübung

2. (*Präsentationsteil*) Diagonale mit
  - Jazz walk
  - Drehungen en dehors
3. (*Präsentationsteil*) 2 unterschiedliche Schrittkombinationen (4 Achter) mit
  - Anspruchsvoller Koordination von Armen und Beinen
  - Leg swings
4. (*Präsentationsteil*) Solo, Dauer 1 Minute
  - exakte Körperwahrnehmung und –kontrolle
  - Schrittmaterial aus Folklore und Charaktertanz (Mambo, Samba, Charleston,...)
  - viele Richtungswechsel

## **ABSCHLUSSPRÜFUNG – GOLD | Oberstufe**

Empfohlenes Alter: mindestens 17 Jahre, abhängig vom Unterrichtsausmaß

Dauer des Technikteils: mind. 20 und max. 90 Minuten (je nach Gruppengröße, maximal 6 SchülerInnen/Gruppe)

Dauer der Prüfungschoreografien im Präsentationsteil: max. 15 Minuten Gruppenchoreografie; Dauer des Solos: jeweils max. 5 Minuten

1. (*Technikteil*) Exercise an der Stange oder Mitte  
Zwei Tanzkombinationen in unterschiedlichen Tanzstilen (jeweils mind. 32 Takte)
2. (*Präsentationsteil*) Öffentliche Tanzpräsentation einer Gruppenchoreografie und zweier Solostücke, davon eine eigene Choreografie.  
Alle gezeigten Elemente müssen benannt werden können.

Folgende Qualifikationen sollen nachgewiesen werden:

- Beherrschung einer Tanztechnik bei gleichzeitiger Offenheit für andere Bewegungsformen, Differenzierter Umgang mit Krafteinsatz in der Bewegung
- Beherrschung der tänzerischen Umsetzung von differenzierten Rhythmen und musikalischen Strukturen
- Entwicklung von choreografischen Fähigkeiten
- Sicherheit in der Präsentation

## **2. ERGÄNZUNGSFÄCHER FÜR TANZSCHÜLERINNEN**

Die TanzschülerInnen haben vor Prüfungsantritt den Besuch eines **musikpraktischen Ergänzungsfaches** innerhalb der jeweiligen Ausbildungsstufe im Ausmaß einer Jahreswochenstunde nachzuweisen: das sind zum Beispiel Ensembleprojekte mit InstrumentalistInnen (aktive musikalische Zusammenarbeit mit Ensembles und Orchestern oder mit anderen Formationen einer Musikschule), Musical, Chor, Coaching, und andere.

Für TanzschülerInnen ist der Besuch eines **musiktheoretischen Ergänzungsfaches (Musikkunde)** und die Ablegung eines Musikkundetests grundsätzlich keine verpflichtende Voraussetzung zum Prüfungsantritt.

Wenn eine Schülerin/ein Schüler einen Musikkundetest absolviert hat (z.B. weil die Schülerin/der Schüler ein Instrumentalfach besucht), kann dies als Leistung in die Benotung des Technikteils einfließen.

Um die musikkundliche Schulung der TanzschülerInnen dennoch nicht zu vernachlässigen, können derzeit drei Varianten gewählt werden:

1. Die Tanzschülerin/der Tanzschüler besucht das reguläre Ergänzungsfach Musikkunde pro Ausbildungsstufe
2. Die Tanzschülerin/der Tanzschüler besucht die Kurse Musikkunde jeweils eine Ausbildungsstufe tiefer: in der Unterstufe Mke; in der Mittelstufe Mk1; in der Oberstufe Mk2
3. Die Musikschulen richten speziell für TanzschülerInnen ein Fächerbündel „Tanztheorie“ ein: Besuch des Faches Musikkunde wie in Punkt 2. Und zusätzlich werden die SchülerInnen in Tanzgeschichte und Schrittkunde von der Tanzlehrkraft unterrichtet.

**Die positive Gesamtbeurteilung (Prädikat) der Tanzprüfungen** (siehe Prüfungsordnung Punkt 9) setzt sich aus der Benotung des Technikteils und derjenigen des Präsentationsteils zusammen. Wenn ein Musikkundetest absolviert wurde, dann fließt die Benotung des Tests in die Benotung des Technikteils mit ein.